



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 13.04.2021 bis 14.04.2021

Verkehrslage

Wildunfall

Auf der **Landstraße 57** kam es am 13.04.2021 gegen 20:25 Uhr zu einem Wildunfall. Eine 41-jährige befuhr mit ihrem Pkw Ford die L57 aus Richtung Zerbst kommend in Richtung Straguth, wo sie mit einem über die Fahrbahn wechselnden Reh kollidierte. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 300 Euro.

Ebenfalls mit einem Reh kollidierte ein 31-jähriger Fahrer als er am 14.04.2021 gegen 05:40 Uhr mit seinem Pkw Ford die **Bundesstraße 185** aus Richtung Porst kommend in Richtung Rosefeld befuhr. Das Tier, welches kurz vor dem Ortsteingang Rosefeld die Fahrbahn wechselte, verstarb noch an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 29-jähriger hatte am 13.04.2021 gegen 15:05 Uhr vor, mit seinem VW Transporter aus seiner Grundstücksausfahrt auf die Münchner Straße im Ortsteil **Brehna** aufzufahren. Dabei übersah er den Pkw Toyota einer 33-jährigen Fahrerinnen, welche die Münchner Straße in Richtung B100 befuhr. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 11.000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am 13.04.2021 gegen 16:55 Uhr stand ein 54-jähriger mit seinem Pkw Dacia in **Bitterfeld**, Brehnaer Straße, links auf einem Parkstreifen, wo er die Absicht hatte, auf die Fahrbahn der Brehnaer Straße in Richtung Brehnaer Überbau aufzufahren. Dabei beachtete er nicht den Pkw Opel einer 18-jährigen Fahrerinnen, welche die Brehnaer Straße in Richtung Überbau befuhr. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. In der Folge stieß der Pkw Opel gegen eine Straßenlaterne und kam auf dem Dach zu liegen. Die 18-Jährige und ihre Beifahrerin wurde dabei schwer verletzt. Die alarmierten Kameraden der FFW Bitterfeld unterstützten vor Ort und befreiten die 18-jährige Fahrerinnen aus ihrem Fahrzeug. Der Rettungsdienst brachte die Verletzten in ein Krankenhaus. Die beiden Pkw mussten geborgen werden. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 16.000 Euro geschätzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 13.04.2021 gegen 17:10 Uhr wurde im Ortsteil **Radegast** in der Zehmitzer Straße, ein Pkw Mazda angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Dabei stellten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch fest. Ein freiwilliger Test ergab bei dem 55-jährigen einen Wert von 1,8 Promille. Es wurde zur Beweismittelsicherung eine freiwillige Blutprobenentnahme veranlasst. Gegen den Mann wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Seinen Führerschein stellten die Beamten sicher.

Am 13.04.2021 gegen 18:35 Uhr, stellten die Beamten in **Köthen**, Geuzer Straße, einen PKW Ford fest, welcher beim Durchfahren einer Rechtskurve, das Rechtsfahrgebot missachtete. Die Beamten entschlossen sich, eine Verkehrskontrolle durchzuführen. In der Fasanerieallee konnte der Pkw schließlich angehalten werden. Während der Kontaktaufnahme mit dem Fahrer und anschließender Kontrolle, konnte Alkoholgeruch in der Atemluft des 67-jährigen festgestellt werden, was die Beamten wiederum veranlasste, einen freiwilligen Atemalkoholtest durchzuführen. Dieser ergab einen Wert in Höhe von 3,02 Promille. Zum Zwecke der Beweissicherung wurde daher eine Blutprobenentnahme veranlasst. Gegen den Mann wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Sein Führerschein wurde sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

Unter berauschenden Mitteln und ohne Führerschein

Am 13.04.2021 gegen 16:30 Uhr wurde in **Zerbst**, in der Fuhrstraße, im Rahmen der allgemeinen Streifentätigkeit ein Pkw Fiat angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Nachdem sich ein Verdacht des Konsums illegaler Betäubungsmittel ergab, wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser verlief positiv auf Amphetamine. Weiterhin wurde bekannt, dass die amtlichen Kennzeichen am PKW zur Fahndung ausgeschrieben sind. Es wurde eine Blutprobenentnahme veranlasst und ein Strafverfahren gegen den 45-jährigen eingeleitet. Ebenfalls wurde ihm die Weiterfahrt untersagt.

Ohne Pflichtversicherung

Ein 22-jähriger Fahrer eines E-Scooter wurde am 13.04.2021 gegen 17:45 Uhr einer Verkehrskontrolle unterzogen. Er befuhr die Oppenheimstraße im Ortsteil **Wolfen**, obwohl sich an seinem Fahrzeug ein schwarzes Versicherungskennzeichen befand, welches seine Gültigkeit mit Ablauf des 28. Februar 2021 verloren hatte. Neben der Einleitung eines Strafverfahrens wurde die weitere Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr, ohne einen Versicherungsschutz, untersagt.

Am 13.04.2021 gegen 22:55 Uhr wurde in **Bitterfeld** ein 29-jähriger Fahrer eines E-Roller einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei musste festgestellt werden, dass das Fahrzeug nicht über den erforderlichen Versicherungsschutz/-Kennzeichen verfügt. Neben der Einleitung eines Strafverfahrens wurde die Weiterfahrt untersagt.

Kriminalitätsslage

E-Bike entwendet

Der 29-jährige Anzeigenerstatter stellte sein Bike am 13. April 2021 gegen 14:00 Uhr in den Fahrradständer vor einem Wohnhaus in der Fuhrstraße in **Zerbst** ab. Er sicherte es mit einem Fahrradschloss. Als er es gegen 19:50 Uhr wieder nutzen wollte musste er den Diebstahl seines Bikes feststellen. Der Stehlschaden wurde mit ca. 1.600 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39

06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de